

## LIGASITZUNG 2009

Unter konspirativen Umständen, Im Hinterzimmer einer Kreuzberger Kneipe, wurden die Modalitäten für die Saison 2009 der MSL-Berlin besprochen. In Kürze das Wichtigste: Neuer Spielmodus, Drakonische Strafen bei fehlendem Umpire, Tempelhof-Update, Umpire-Schulung, Equipment-Container für die Stewartstraße.

Saisonstart: 26. April 2009

Aber lest selbst:

Protokoll Ligasitzung 2009

Berlin, 22. Februar 2009 Ort: Schmitz Katze, Berlin-Kreuzberg

Tagesordnung

1. Ligabetrieb
2. Platzsituation
3. Spielerpässe
4. Umpire
5. Tempelhof

Vertreter folgender Mannschaften nahmen teil:

Banditos: Christian Poethke, Karsten Meißner  
Black Sheep: Kai Lody  
Crosshill Creeps: Martin Mathes  
Hall of Famers: Kristian Rusch, Werner Kehl  
Jolly Dodgers/DSL: Pam Winchester; Sheldon Eisenhower  
Jolly Dodgers: Lüko Becker, Katta Wittig  
Niku Jagahs: Andreas Heinze  
Pharaohs: Hans Witt  
Prenzelberg Piranhas: Olof Pock  
Unicorns: Kevin O'Brien

Es fehlten die Berlin Borg.

### 1. Ligabetrieb

Wie schon im letzten Jahr wurde die Pause zwischen Hinrunde und Play-Offs als zu lang empfunden.

Weiter sollte es für die unteren Teams nach der Hinrunde einen höheren Spielanreiz geben. Folgender Vorschlag zum Spielmodus stand deshalb zur Diskussion:

Hinrunde: Jeder einmal gegen jeden, 7 Innings ohne Zeitbegrenzung.

Nach der vierwöchigen Sommerpause findet ein zweitägiges Turnier statt, bei dem sich die Plätze 5-10 für den 5.Play-Off-

Platz qualifizieren können.

Der Play-Off-Mods verändert sich im Vergleich zum Vorjahr nicht.

Der angepeilte Termin für das Turnier ist der 15.8./16.8. Die DSL hat jedoch darauf aufmerksam gemacht, das an diesem

Wocheende Spiel ihre Liga stattfinden, so dass es zu Terminschwierigkeiten mit den in der DSL

spielenden MSL-Teams  
geben kann.

Der Vorschlag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

## 2. Platzsituation

Als nächstes wurde die prekäre Platzsituation besprochen. Momentan haben drei Mannschaften noch keinen Spielplatz.

Die Banditos haben bislang keine Zusage für den Platz in Neuköln. Die Black Sheep spielen nicht mehr am

Columbiadamm, haben aber einen Platz in Aussicht.

Crosshill Creeps, Niku Jagahs, Hall of Famers beantragen in diesem Jahr wieder den Platz in Alt-Stralau.

Pharaohs, Jolly Dodgers, Unicorns bespielen die Stewartstraße, die durch das Engagement der DSI in einem besseren

Zustand sein wird, als in den letzten Jahren. So ist geplant, einen Container aufzustellen, in dem das Equipment gelagert

werden soll. Zugang zu dem Container, haben die Teams, die dem Platz bespielen.

Die Piranhas bespielen weiter die Rennbahnstraße in Weißensee.

## 3. Spielerpässe/Schiedsgremium

Die alljährliche Diskussion um Spielerlisten und Spielerpässe (die wir auch weiterhin nicht haben werden) wurde

kontrovers am letztjährigen Fall geführt, den das Schiedsgremium zu beackern hatte. Vor einem Jahr wurde der nicht

gemeldete Spielerwechsel bei den Jolly Dodgers, in einem Spiel gegen die Crosshill Creeps, von einer anonym

gebliebenen Person moniert, was zu einer folgenschweren Entscheidung durch das Schiedsgremium führte. Durch das als

verloren gewertete Spiel verpassten die Dodgers den Einzug in die Play-Offs.

Die zu klärende Frage war, wer zukünftig das Schiedsgremium anrufen kann und wie lang die Einspruchsfrist ist.

Es wurde einstimmig entschieden, dass es nur noch innerhalb von 7 Tagen möglich ist, das Schiedsgremium zu einem

Regelwidrigkeit in einem Spiel anzurufen. Der Protest darf nur noch von zwei festen Teammitgliedern eines Teams

vorgebracht werden, die Mannschaften sollen kurzfristig zwei Vertreter bestimmen. Der Protest geht an den Hauptscorer,

der das Anliegen weiterleitet.

Neu ist weiterhin, dass neben den drei Vertretern des Schiedsgremiums, drei weitere Vertreter für den Fall bestimmt

worden sind, falls die Vertreter in einem Streitfall selbst betroffen und befangen sind.

Für das Jahr 2009 wurden bestimmt:

Christian Poethke (Banitos), Sheldon Eisenhower ( Jolly Dodgers), Martin Mathes (Crosshill Creeps)

Alternativ kommen bei Befangeneheit zum Zug: Kevin O'Brien (Unicorns), Hans Witt (Pharaohs), Olof Pock (Piranhas).

## 4. Umpire

Wieder gab es 2008 Spiele, die nicht durch im Spielplan aufgestellten Umpire durchgeführt worden. Diese waren am

Spieltag telefonisch nicht erreichbar, Ersatz konnte nicht angefordert werden. Viele Teams schicken auch immer die

gleichen Personen, es fehlt der Nachwuchs. Um dem Mangel Herr zu werden wurde mit 6:3 Stimmen beschlossen:

Umpire-Liste:

Die Teams tragen Namen und Adresse ihre Umpire in die angehängte Liste.

Umpire-Schulung

Um mehr Spieler zu gewinnen, die Spiele als Umpire leiten können, wird in naher Zukunft ein Umpire-Kurs durch den

BSVBB angeboten. Die Mannschaften sollten mindestens drei Spieler schicken.

Verpflegung

2 Flaschen Wasser für die Umpire bleiben weiterhin eine Frage des guten Umgangs miteinander.

1 Umpire kann das Spiel allein leiten, 2 sollten es aber sein.

ACHTUNG! Eine Mannschaft wird mit Punktabzug bestraft, wenn kein Umpire zu einem angesetzten Spiel erscheint.

Hauptscoerer:

Als Hauptscoerer wurde wieder Kai Lody bestimmt, alle Vertreter würdigten seine Arbeit als Spielplanmacher.

Diverses:

Letzter Termin für die Meldung von Spielerwechseln ist der 30.6. Die Meldung geht an den Hauptscoerer.

2 Spielbälle stellt das Hometeam.

Spielplan: Kai Lody bittet alle Teams um die Platzzeiten um spätestens am 22.3. den Spielplan fertig zu haben.

Vorrunde: 26.4. - 19.7.

Turnier: 15.8./16.8. (VORRAUSSICHTLICH)

PLAY-OFF: 16.8. - 4.10.

5. Tempelhof

Lüko Becker informiert die Runde über die letzten Gespräche mit TiB und LSB.

Obwohl die finanziellen Hürden noch unklar sind, wird an einer großen Lösung gearbeitet.

Unterstützung gibt es

mittlerweile auch vom Bundesverband und durch Innensenator Eckart Körting, der einen Spielbetrieb im Sommer forciert.

In einer gemeinsamen Aktion plant die MSL, DSL und der Verband einen ersten Tag der offenen Tür. Dazu wird sich ein

Organisations-Team bilden.

Protokoll: Olof Pock